

GELLERTSTADTBOTE

AMTSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT HAINICHEN

Jahrgang 33 ● Sonnabend, 9. September 2023 ● Nummer 15



Impressum:

Herausgeber: Oberbürgermeister Dieter Greysinger, ViSdP; für den amtlichen Inhalt: Oberbürgermeister Dieter Greysinger
Gesamtherstellung: Verlag: Redaktion, Anzeigeneinkauf und Herstellung RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Telefon: 037208 876-0, info@riedel-verlag.de, www.riedel-verlag.de
verantwortlich: Hannes Riedel.

ViSdP: für den nichtamtlichen Inhalt: Amtsleiter bzw. Leiter der Körperschaften oder Behörden; für den regionalen Inhalt: die jeweiligen Autoren. Es gilt die Preisliste 2023.

Erscheinungsweise: 14-täglich, kostenlos an alle frei zugänglichen Haushalte

● AMTLICHER TEIL

AUS DEM STADTGESCHEHEN

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

am Wochenende des Erscheinens dieser Ausgabe unseres Amtsblatts endet in unserem Freibad die diesjährige Saison. Zudem finden morgen mehrere Veranstaltungen rund um den Tag des offenen Denkmals statt.

● Unser Freibad öffnet am morgigen Sonntag, 10.9. zum letzten Mal in diesem Jahr seine Pforten



In alter Tradition wird am 10.9., dem letzten Badetag in dieser Saison, kein Eintritt verlangt. Ich danke dem Team um Badbetriebsleiter Ronny Müller, Schwimmmeister Rick Seifert, dem zwischenzeitlich im 3. Ausbildungsjahr befindlichen Auszubildenden Anton Lunze, Kioskbetreiber

Olaf Vogel und den zahlreichen weiteren Akteuren für die Durchführung der Badesaison.

Wir können uns fürwahr glücklich und dankbar schätzen, dass wir unser Bad mit einem erheblichen städtischen Eigenanteil und 1,5 Mio. € Förderung vom Freistaat in den Jahren 2020 und 2021 umfassend sanieren konnten und damit der Bestand für eine Generation gesichert ist. Auch bedingt durch den Ausfall der Saison des Frankenberger Bads in Sachsenburg kamen trotz durchwachsenen Sommerwetters zahlreiche Gäste in unser Freibad. Die genauen Besucherzahlen werden wir an dieser Stelle in einer der nächsten Ausgaben bekanntgeben.

● Spannender Rundgang zum „Tag des offenen Denkmals“ morgen, 10.9. ab dem Friedhof um 17 Uhr



„Modernität en gros“, so lautete die Überschrift eines sehr interessanten Artikels im Mantelteil der Freien Presse am 19.8. Dort wird durch den bekannten Journalisten Matthias Zwarg das Grabmal der Familie Anderlik am Hainichener Friedhof vorgestellt.

Jeder, der regelmäßig unseren Gottesacker besucht, kennt die markante Grabskulptur, welche sich im Jugendstilcharakter präsentiert. Ein Junge im antiken Gewand hält eine Schale mit Feuer hoch. Familie Anderlik gehörte vor 100 Jahren zu den markantesten Industriellen in Hainichen überhaupt.

Zumindest bis 1936 gab es die „Tapetenfabrik Europa“. Familie Anderlik wohnt in der Villa in der Gottlob-Keller-Straße, in welche später der BARKAS Kindergarten einzog. Die Firma befand sich zunächst in Pappendorf, später unmittelbar neben der Villa im Gebäude, in dem heute die Firma Sonnenberg beheimatet ist.

Aktuell sind Tapeten der Fabrik Teil einer Ausstellung im Chemnitzer Industriemuseum. Am Gemälde an der Waschanlage an der Mittweider Straße sind ebenfalls Tapeten aus der Fabrik zu sehen.

Am 10.9. lädt unser Gellert-Museum um 17 Uhr zu einem Rundgang, auf den Spuren der Europa-Tapetenfabrik ein. Treffpunkt ist um 17 Uhr am Friedhof Oederaner Straße. Sicher eine spannende Geschichtsstunde und gleichzeitig auch ein Stück Heimatkunde.

● Verzögerungen bei der Zustellung des Gellertstadtboten – welche künftig öfter auftreten können



Wir haben in unserer Stadt und ihren Ortsteilen immer noch ein Privileg, welches in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich ist: Wir können nach wie vor unseren Gellertstadtboten über die „VBS Logistik“ an die Privathaushalte in Hainichen verteilen lassen. Damit verzichten wir bewusst auf zentrale Ausgabeorte, wo unser Amtsblatt abgeholt werden kann/muss. Allerdings kann unser Gellertstadtbote seit einiger Zeit nicht mehr überall pünktlich von den Zustellerinnen und Zustellern verteilt werden.

Personal ist gerade im Bereich der Verteilunternehmen zumeist knapp und schwer zu finden. An dieser Stelle ein großes Dankeschön allen Zustellern/Austrägern unseres Boten, die bei Wind und Wetter unterwegs sind. Sie machen einen tollen Job! Offenbar ist aber der Anreiz, mit dem Zustellen von Zeitschriften und Werbung, ein paar Euros zusätzlich zu verdienen, gerade bei der Jugend nicht mehr so groß, wie dies über viele Jahre der Fall war.

Wir haben eine Absprache mit dem zuständigen Verteildienst, der VBS Logistik, dass die Verteilung des Gellertstadtboten bis spätestens zum auf den Erscheinungstag folgenden Mittwoch durchgeführt werden muss.

Wir bitten um Kenntnisnahme und gleichzeitig auch um Ihr Verständnis, wenn der Gellertstadtbote nicht gleich Samstag oder Sonntag in Ihrem Briefkasten liegt.

Wir bitten gleichzeitig darum, nicht gleich Montag oder Dienstag im Rathaus vorzusprechen, um sich eines der wenigen Restexemplare im Rathaus oder im Gästeamt abzuholen. Diese Bestände möchten wir bevorzugt Gästen der Stadt bzw. Besuchern aus umliegenden Kommunen zur Verfügung stellen.

Wer es nicht erwarten kann, unser Amtsblatt gleich nach dem Ausgabedatum zu lesen: Dieses wird pünktlich online am Erscheinungstag auf www.hainichen.de eingestellt. Danke für Ihr Verständnis und Ihre Geduld.



● Ein großes Dankeschön unserem Stadtarchiv (Angela Brehm) sowie Evelin Wandel für die regelmäßigen spannenden Hainichener Geschichts-Rückblicke im Gellertstadtboten

Regelmäßig drucken wir in unserem Amtsblatt historische Nachrichten aus der Geschichte der Stadt Hainichen ab. Dabei erfahren die Leser in spannenden Beiträgen, welche Themen die Bürger von Hainichen vor 150, 125, 100, 75, 50 und 25 Jahren bewegten.

Für die Erstellung der Artikel verantwortlich zeigen sich unsere Mitarbeiterin im Stadtarchiv Frau Angela Brehm, sowie die geschichtsversierte Frau Evelin Wandel. In der letzten Ausgabe des Gellertstadtboten waren wieder einmal historische Bilder und Texte zu lesen.

Sie sind immer sehr kurzweilig und werten die Attraktivität des Gellertstadtboten erheblich auf. Dafür an dieser Stelle den Verfassern ein großes Dankeschön.

Gleichzeitig hoffe ich, dass sich der Leser trotz aller Widrigkeiten, mit denen wir heute leben, beim Lesen der Rückblicke schon auch darüber bewusst wird, dass es ein Privileg ist, in den 20er Jahren des 21. Jahrhunderts in unserem Vaterland leben zu dürfen.

Die geschilderten Preiserhöhungen bei den Energiepreisen genau vor 100 Jahren, die es in Hainichen gab, waren wohl noch ein Stück massiver als dies heute der Fall ist und gleichzeitig auch schwerer zu stemmen. Es gab deswegen damals in Hainichen und dem ganzen Land sehr viele Streiks.

Mit Interesse habe ich auch die Information über den „Umsiedlertransport aus Ungarn“ gelesen, der im Jahr 1948 insgesamt 108 zusätzliche Bewohner nach Hainichen brachte, welche zunächst einmal im Massenquartier des „Gasthof Krug“ untergebracht werden mussten. Viele davon sind unserer Stadt über ein Dreivierteljahrhundert treu geblieben.

Ich werde beim Lesen dieser Zeilen immer demütig und gleichzeitig dankbar, in der heutigen Zeit leben zu dürfen. Auch waren die Herausforderungen für einen Bürgermeister vor 100 und 75 Jahren sicherlich anders gestrickt und erheblich problembehafteter, als dies heute der Fall ist.

Ein großes Dankeschön den Verfassern der spannenden Artikel.

● Seit 18.8. haben die ersten Vodafone-Kunden des neuen Hainichener Breitbandnetzes Turbointernet



Derzeit wird gerade in unserer Innenstadt an allen Ecken und Enden gebuddelt und es werden rund ums Stadtzentrum Glasfaserkabel verlegt. Die für Tiefbauarbeiten in der Innenstadt verantwortliche Firma Schönertel hat uns zugesichert, bis Ende Oktober alle Arbeiten abgeschlossen zu

haben. Es ist also ein Ende der seit rund 2 Jahren bestehenden Einschränkungen in Sicht.

Vielen Dank für Ihr Verständnis für die mit der Umsetzung des Breitbandprojekts verbundenen verkehrsmäßigen Einschränkungen, welche spätestens in 2 Monaten ein Ende haben sollten.

Am 23.8. erreichte mich durch Vodafone die erfreuliche Nachricht, dass am Freitag, 18.8. die ersten Kunden des neuen Breitbandnetzes angeschaltet wurden. In nächster Zeit werden sicherlich täglich neue Kunden hinzukommen.

Am 31.8. und damit nach Redaktionsschluss der aktuellen Ausgabe unseres Amtsblatts fand eine große Bauberatung mit allen beteiligten Firmen, dem Planungsbüro und Vodafone statt. Über den Inhalt des Gesprächs werde ich in meiner nächsten Ansprache berichten.

● In wenigen Tagen steigt die Festwoche des ATV Hainichen zum 175jährigen Vereinsjubiläum

Ich hatte bereits in einer früheren Ausgabe unseres Gellertstadtboten auf das Jubiläum des größten Vereins in unserer Stadt hingewiesen. In einer Woche geht es mit dem Schauturnen los. Kommenden Samstag, 16.9. erwartet die Gäste in der Turnhalle im Sportforum Akrobatik und eine Demonstration der Vielfältigkeit der Sportart Turnen und natürlich auch des ATV Hainichen 1848 e. V. Am Sonntag folgt dann ein zünftiger Frühschoppen im Festzelt gleich bei der Turnhalle. Das Festprogramm ist im aktuellen Gellertstadtboten abgedruckt. Besuchen Sie die Veranstaltungen, um sich selbst ein Bild vom ATV 1848 Hainichen zu machen. Herzlichen Glückwunsch Annett Höhn, Janett Wolf, Bettina Bretschneider, allen weiteren Vorstandsmitgliedern und natürlich allen Mitgliedern des ATV Hainichen 1848 e. V.

● Das Jugendblasorchester Oederan gastiert am Samstag, 16.9. um 19.30 Uhr im Goldenen Löwen

Bereits zum zweiten Mal innerhalb eines Vierteljahres ist nächsten Samstag das Jugendblasorchester Oederan in Hainichen zu Gast. Während man Anfang Juli auf unserer Freilichtbühne in sommerlichem Ambiente das Können unter Beweis stellte, findet der Auftritt der Musikanten aus der „Stadt des kleinen Erzgebirges“ diesmal „wettersicher“ im Neorokokosaal des Goldenen Löwen statt.



Tickets zum Preis von 15 € sind im Vorverkauf im Gästeamt und auch an der Abendkasse erhältlich. Bitte besuchen Sie die Veranstaltung und unterstützen Sie die musikalischen Aktivitäten des Klangkörpers unter der Leitung von Carmen und Marcel Fuchs.

● Wir möchten im Goldenen Löwen die beiden noch leeren Nischen in den Ecken mit Büsten füllen

Zur Zeit der Eröffnung des Neorokokosaals nach der erfolgten Sanierung vor rund 2 Jahren erhielt ich von unserer Stadtarchivarin Angela Brehm den Hinweis, dass schon bei der Eröffnung des Saals zu Weihnachten 1897 das Kaiser- und Königspaar in den Nischen standen. Wie es dann allerdings weiter ging und warum die Kaiserin bzw. Sachsenkönigin abhandengekommen sind, kann heute nicht mehr nachvollzogen werden.

Die beiden sollen nun wieder an ihren angestammten Platz kommen. Zielstellung ist die Enthüllung der Figuren zum Neujahrsempfang im Kulturhauptstadtjahr 2025. Diese Büsten haben eine längere Vorlaufzeit bis zu ihrer Fertigstellung. Zudem kosten beide Büsten insgesamt rund 6.000 €.

Wir wollen zu diesem Zweck Spenden sammeln, uns liegen bereits Zusagen über kleinere Summen vor. Auch soll am 18.11. im Goldenen Löwen das Konzert einer böhmischen Blasmusikkapelle mit tschechischem Bier stattfinden, bei welcher der Erlös ebenfalls der Finanzierung der Büsten dienen soll. Dieser Auftritt wird von einem Betrieb aus unserer Stadt gesponsort. Näheres dazu in einigen Wochen. Auch der Altstadtförderverein will sich der Aufgabe annehmen und Gelder sammeln, zum Beispiel beim Weihnachtsmarkt am 3. Adventswochenende.

Jeder Euro Spende hilft bei der Realisierung des Vorhabens. Wer also Gefallen an der Idee findet, kann gerne schon jetzt seinen persönlichen Obolus dafür entrichten.

● Ein herzliches Dankeschön der Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule für eine tolle Festwoche zum 10jährigen Namensjubiläum

Die erste Schulwoche stand im gerade begonnenen Schuljahr an unserer Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule unter einem ganz besonderen Motto: 10 Jahre Namensgebung nach dem Hainichener Erfinder des Holzschliffs. Doch zunächst standen Arbeiten für unser Hainichen im Mittelpunkt.



Durch die Schülerinnen und Schüler wurden mit Unterstützung der Stadtverwaltung und der Lehrer zahlreiche Ecken in unserer Stadt aufgeräumt, gekehrt und vom Unkraut befreit. Nach dem „Tag der offenen Tür“ mit Präsentation zahlreicher Vereine und Betriebe gab es



am Abend des 24.8. einen Festakt im Neorokokosaal des Goldenen Löwen. Herzlichen Dank allen Beteiligten für ein tolles Programm.

che und wünsche Ihnen eine gute Zeit und uns allen einen schönen September mit warmen Spätsommertagen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Oberbürgermeister

Dieter Greysinger

Mit diesen aktuellen Informationen beende ich meine heutige Anspra-

Jugend-Komet-Tour 2023 des Kreisjugendrings besuchte am 25.8. unsere Jugendeinrichtung auf der Wiesenstraße

Auf Initiative des Kreisjugendrings (KJR), des Flexiblen Jugendmanagements (FlexJuMa) im Landkreis Mittelsachsen und mehreren Akteuren der Jugendarbeit im Landkreis fand am 25.8.2023 eine Rundfahrt durch mehrere Jugendeinrichtungen im Landkreis statt. Sie stand unter dem Motto „Beteiligung – Kommt an“.

Dabei machten die Besucher, die mit dem Bus unterwegs waren, auch am Nachmittag im Jugendclub auf der Wiesenstraße 12 Halt.

Einer der Organisatoren des Events, der Vorsitzende des Kreisjugendring Mittelsachsen, Joachim Fänder, wohnt in unserer Stadt und ist seit vielen Jahren auch im Hainichener Stadtrat aktiv.



Gemeinsam mit dem Oberbürgermeister und Julia Oethe, vom FlexJuMa begrüßte er die Gäste auf dem Areal des heutigen Jugendclubs. Der Oberbürgermeister informierte über die Historie des Gebäudes als ehemaliger städtischer Schulhort und später als Ausweichquartier für den Kindergarten Springbrunnen.

Heute wird das Gebäude gleich doppelt genutzt:

- als selbstverwalteter Jugendclub Jgndtrff
- für die soziale Jugendarbeit mit Betreuung durch den Regenbogenbus/Kontraste

Nancy Schreiber, Sozialpädagogin bei KONTRAST, dem Projekt des Freien Trägers vor Ort, informierte die Gäste, unter ihnen die Bundestagsabgeordnete Franziska Mascheck (SPD), der 2. Beigeordnete des Landrats Jörg Höllmüller, die Leiterin des Jugendamts im Landratsamt Mittelsachsen, Heidi Richter, sowie mehrere Kreisräte über die Arbeit im Jugendclub und bei der mobilen Jugendarbeit. Besondere Herausforderung sind für Freie Träger der Jugendhilfe enorme Risiken bei der Finanzierung der Eigenanteile für die zu leistende Arbeit.

Mitglieder des selbstverwalteten Jugendclubs und weitere Mitglieder des KJR präsentierten ebenfalls ihre Projekte. Es gab leckeren selbstgebackenen Kuchen.

Der Oberbürgermeister berichtete den Gästen über den alljährlichen Kampf der Finanzierung des städtischen Eigenanteils und die Sorge vor drohenden baubehördlichen Auflagen, welche die Stadt vor enorme finanzielle Herausforderungen stellen. Aufgrund dieser ist sogar das Schreckgespenst einer Schließung des Objekts nicht ausgeschlossen.

Eine Entscheidung, wie es dann mit der Wiesenstraße 12 weitergeht, kann nur in engen Gesprächen der Verwaltung und des Oberbürgermeisters mit dem Landratsamt und dem Stadtrat getroffen werden.

Aus unterschiedlicher Sicht der Gäste der Jugend Komet Tour sollte kommunale sozialpädagogisch begleitete Jugendarbeit ein Selbstverständnis in jeder Kommune Mittelsachsens sein und auch auf sicheren finanziellen Beinen stehen.

Dieter Greysinger

Toller Festakt im Goldenen Löwen – 10jähriges Namensjubiläum unserer Oberschule



Seit 10 Jahren trägt unsere Oberschule den Namen „Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule Hainichen“.

Dieses Jubiläum nahm das Team um Schulleiterin Corinna Weinhold zum Anlass, die erste Woche des neuen Schuljahres zu einer Festwoche zu machen.

Doch zunächst stand die Arbeit im Mittelpunkt. Durch die Schülerinnen und Schüler wurden mit Unterstützung der Stadt und der Lehrer zahlreiche Ecken in unserer Stadt aufgeräumt, gekehrt und vom Unkraut befreit.

Nach dem „Tag der offenen Tür“ mit Präsentation zahlreicher Vereine und Betriebe gab es am Abend des 24.8. einen Festakt im Neorokokosaal des Goldenen Löwen. Auch hierzu gab es ein tolles

Programm. Nachstehend ein paar Eindrücke.

Dieter Greysinger



Zwei neue überdachte Sitzgruppen laden in Riechberg zum Verweilen ein!

Seit kurzem gibt es im Ortsteil Riechberg zwei neue überdachte Sitzgruppen, hergestellt und aufgebaut durch die Zimmerei Torssten Haft aus Berbersorf. Über eine Fördermaßnahme für Kleinprojekte aus dem Regionalbudget des Klosterbezirks Altzella, welche vom Riechberger Dorfclub 98 e.V. beantragt wurde, konnte dieser Wunsch erfüllt werden. Dabei werden 80% über diese Fördermittel abgedeckt und 20% aus unserem jährlichen Ortschaftsratsbudget bezahlt. Die erste Sitzgruppe befindet sich im Striegistal an der Hammermühle, direkt hinter der Steinbogenbrücke. An dem kurzen Stück Wanderweg, welcher auf Hainichener Flur liegt, lädt die

Sitzgruppe jetzt Wanderer und Radfahrer zum Verweilen ein. Die zweite Sitzgruppe befindet sich am Amtsweg, am Spielplatz in der Nähe unseres Fußballplatzes. Dort können ebenfalls Wanderer sowie Eltern mit Kindern, die den Spielplatz besuchen, Rast machen.

Unter Leitung des Ortschaftsrates Riechberg wurden die befestigten Stellflächen und Fundamente für die Sitzgruppen in Eigenleistung hergestellt. Vielen Dank an die zuverlässigen, freiwilligen Helfer!

Ebenfalls finanziert durch die oben genannte Fördermaßnahme erhielt unser Spielplatz einen neuen Spielturm für Kleinkinder. Der Wunsch nach einem solchen Spielturm wurde

immer wieder an den Ortschaftsratsrat hergetragen.

Der Ortschaftsratsrat hofft nun, dass diese schönen Sitzgelegenheiten sauber gehalten werden und von mutwilligen Beschädigungen verschont bleiben.

Wir möchten uns an dieser Stelle nochmal für die Unterstützung bei Sandro Weiß und dem Bauhof der Stadt Hainichen sowie bei den ortsansässigen Firmen Landschaftsbau Dirk Kunze und der Drechslerei Volkmars Wagner bedanken, die uns immer mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Ingo Münch, Ortschaftsratsrat Riechberg



Badewannenrennen Cunnersdorf



Die Idee dazu wurde zu einer Schulanfangsfeier auf Kürschner's Hof 2011 geboren. Zu vorgerückter Stunde probierte Mario Arzt in einer alten Zink Badewanne zusammen mit Ralf und Jens Kürschner, ob man sich in der Badewanne über Wasser halten kann. Im

dunklen wurde das auf dem Wehrteich ausprobiert.

Somit ging es dann 2012 mit dem ersten Badewannenrennen auf dem Wehrteich los. Unser 11. Badewannenrennen fand am 5. August dieses Jahres statt. Das Fest hat sich über all die Jahre weiter entwickelt. Leider musste es Corona bedingt auch schon ausfallen. Außerdem mussten wir auch schon Quitscheenten schwimmen lassen, da der Wasserzulauf im Wehrteich zu gering war und dadurch das Wasser zu schmutzig. Dieses Jahr bangten wir auch sehr lange, aber in der Vorwoche waren ein paar Regentage. Somit konnten wir den Wehrteich nochmal säubern. Das Wetter zu unserem diesjährigen Fest war nicht ganz so warm aber dafür trocken. Es hatte sich viel Publikum eingefunden, doch Wettkampfteilnehmer hätten es noch ein paar mehr sein können. Dafür hatten wir aber dieses Mal ein prominentes Paar in den Startlöchern. Es kämpfte der 1. Stellvertretende Oberbürgermeister Jan Held gegen den 2. Stellvertretenden Oberbürgermeister Max Kermes. Die zwei sind jedoch auf eigenen Wunsch außerhalb der Wertung gestartet. Die Stimmung im Publikum war sehr gut. Sie

feuerten die beiden an. Jan Held hatte leichten Vorsprung, wobei aber Max Kermes mit allen Tricks und Mitteln versuchte an ihm vorbei zu kommen. Jan schaffte es als erster im Ziel anzukommen. Max ging vor dem Ziel mit seiner Badewanne gnadenlos unter. Die Wettkämpfe wurden wieder in unterschiedlichen Gruppen ausgetragen. Somit haben wir Kinder, Damen und Herren getrennt am Start. Die gesamte Stimmung zum Fest war spitze. Am späteren Abend haben wir auf unserem Wehrteich Teelichter schwimmen lassen.

Ohne die vielen Helfer und Sponsoren ist das durchführen von so einem Fest natürlich nicht möglich. Wir möchten uns besonders bei den Sponsoren Familie Rocco Grunwald, Familie Lutz Claußnitzer, Robert Naumann und Jan Heymann bedanken. Unseren Dank gilt auch den Anliegern Familie Ruttloff, Familie Siefert und Familie Hübner. Außerdem wollen wir uns bei den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Cunnersdorf, unserem Ortschaftsratsrat und dem Bauhof bedanken. In diesem Sinne hoffen wir, dass das Wetter auch im nächsten Jahr zu unserem Badewannenrennen mitspielt.

Wehrleitung Cunnersdorf

Herzlich willkommen unseren Erstklässlern an der Eduard-Feldner-Grundschule (und natürlich allen weiteren Schülerinnen und Schülern)

Für 72 Kinder aus unserer Stadt (mit Umgebung und DAZ Kindern) begann am 28.8.2023 mit dem Beginn ihrer Schulzeit ein neuer Lebensabschnitt. Vorher gab es am Samstag, 26.8. im Goldenen Löwen bereits eine Feier in einem sehr schönen Ambiente. Die Zuckertüten standen dann im Schulhof der Hainichener Grundschule bereit. Diese befindet sich übrigens genau seit 10 Jahren im neuen Gebäude, der ehemaligen Keller'schen Fabrik. In alter Tradition besuchte ich am ersten Schultag gemeinsam mit den beiden Kollegin-

nen im Rathaus Simone Auga und Annalena Wagner die drei ersten Klassen mit den Lehrerinnen Frau Schade, Frau Stiehler und Frau Richter. Auch Schulleiter Eric Kaltschmidt begleitete uns beim Besuch der Schulanfänger.

Als Geschenk der Stadt erhielten diese ein Gutscheineheft. Damit können sie im nächsten Jahr während der gesamten Saison kostenlos unser Freibad besuchen. Ein kostenloser Besuch (mit einem Elternteil) auf der Camera obscura, im Lehrschwimmbaden, im Tuch-

macherhaus und im Gellert-Museum sowie eine Jahreskarte in der Stadtbibliothek ist ebenfalls im Heft enthalten. Wir wünschen viel Spaß beim Verwenden der Gutscheine. Die Angebote stellen die kulturelle Vielfalt, aber auch die Attraktivität unserer Stadt unter Beweis.

Natürlich wünschen wir auch allen anderen Schülerinnen und Schülern für die am 28.8. das neue Schuljahr begonnen hat, alles Gute.

Dieter Greysinger

BEKANNTMACHUNG DER STADT HAINICHEN

Wahlhelfer für das Wahljahr 2024 gesucht!

Am 09. Juni 2024 finden die Wahlen zum Europäischen Parlament sowie die Kommunalwahlen (Stadtrat, Kreistag, Ortschaftsräte) in der Stadt Hainichen statt.

Am 01. September 2024 wird die Wahl zum Sächsischen Landtag erfolgen. Für die Durchführung dieser Wahlen brauchen wir in den Wahlbezirken der Stadt Hainichen, für die Auszählung der Wahlbriefe im Rathaus und als Reserve mindestens 120 ehrenamtliche Wahlhelfer(innen) an beiden Wahltagen!

Was haben Wahlhelfer(innen) zu tun?

Wahlhelfer(innen) sind ehrenamtlich für die Stadt Hainichen tätig. Um am Wahltag die Wahlhandlung zu leiten und das Wahlergebnis im Wahlbezirk festzustellen, wird für jeden Wahlbezirk ein Wahlvorstand gebildet, der aus einem (einer) Vorsitzenden, einem (einer) Stellvertreter(in) und bis zu sieben Beisitzer(innen) besteht. Zusätzlich werden Hilfskräfte für die repräsentative Wahlstatistik in ausgewählten Wahlbezirken benötigt.

Wer kann Wahlhelfer(in) werden?

Jede(r) Wahlberechtigte, das sind die Bürger der Stadt, d.h. jede(r) Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes und jede(r) Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union, der (die) das 18. Lebensjahr vollendet hat und seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde wohnt, kann in einem Wahlorgan mitwirken; sofern er (sie) nicht selbst zur Wahl steht.

Wie werden die Leistungen der Wahlhelfer (innen) vergütet?

Im Laufe des Wahltages wird an alle Wahlhelfer(innen) ein „Erfriechungsgeld“ ausgezahlt. Dieses beträgt gemäß Entschädigungssatzung der Stadt Hainichen 50,00 EUR.

Müssen Wahlhelfer(innen) den ganzen Tag im Wahlraum verbringen?

Nein, auch wenn die Wahlräume von 8.00 bis 18.00 Uhr geöffnet sind, müssen unter Beachtung der Beschlussfähigkeit des Wahlvorstandes nicht alle Mitglieder des Wahlvorstandes während der Wahlzeit anwesend sein. Bei der anschließenden Ergebnisermittlung muss der Vorstand aber vollständig und arbeitsfähig sein. Briefwahlvorstände beginnen ihre Tätigkeit erst am Nachmittag.

Wie erhalten Wahlhelfer(innen) das für ihre Tätigkeit erforderliche Wissen?

Die Vorsitzenden und ihre Stellvertreter(innen) sowie die als Schrift-

führer(innen) bzw. Stellvertreter(innen) vorgesehenen Beisitzer(innen) werden durch die Mitarbeiter des Wahlamtes auf ihre Tätigkeit vorbereitet. Die übrigen Beisitzer(innen) erhalten am Wahltag vor Beginn der Öffnung des Wahlraumes vom (von der) Vorsitzenden eine Einweisung in ihre Aufgaben.

Wo können Wahlhelfer(innen) selbst wählen?

Prinzipiell im eigenen Wahlbezirk in der Pause. Falls Sie in einem anderen Wahlraum eingesetzt werden, können Sie dort nur wählen, wenn Sie einen zuvor beantragten Wahlschein vorlegen. Außerdem können Sie nach Erhalt der Wahlbenachrichtigung die Briefwahlunterlagen beantragen.

Wie kann ich mich vormerken lassen?

Sie können sich telefonisch (037207 60134) anmelden oder Ihre Personendaten (Name, Geburtsdatum, Anschrift, Einsatzwunsch, Telefonnummer) formlos schriftlich an das Wahlamt oder per Mail an uta.neumann@hainichen.de geben. Wir bemühen uns, Ihrem Einsatzwunsch zu entsprechen, bitten jedoch um Verständnis, dass dies nicht in jedem Fall berücksichtigt werden kann.

Bitte melden Sie sich für diese ehrenamtliche Tätigkeit spätestens bis zum **31. Januar 2024**.

Dieter Greysinger, Oberbürgermeister

Standesamtliche Nachrichten

Geburt

16.08.2023 Moritz Altmann, wohnhaft in Hainichen

Sterbefälle

13.08.2023 Ilse Pönisch, geb. Rast, 1935, Hainichen

14.08.2023 Peter Gerlach, geb. 1948, Hainichen

16.08.2023 Christa Reißig, geb. Arnold, geb. 1935, Glauchau

17.08.2023 Ella Schrimpf, geb. Beck, 1930, Hainichen

18.08.2023 Bärbel Pech, geb. Helfricht, 1961, Striegistal, OT Mobendorf

Sitzungstermine

Sitzung des Stadtrates

Mittwoch, den 20.09.2023

Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.

Sitzungen der Ortschaftsräte

| | |
|---------------------|----------------------------|
| Bockendorf | Dienstag, den 10.10.2023 |
| Cunnersdorf | Donnerstag, den 05.10.2023 |
| Eulendorf | Montag, den 11.09.2023 |
| Gersdorf-Falkenau | Donnerstag, den 05.10.2023 |
| Riechberg-Siegfried | Montag, den 11.09.2023 |
| Schlegel | Donnerstag, den 05.10.2023 |

Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.

Stellenausschreibung – Sachbearbeiter Projektbetreuung Breitbandausbau (m/w/d)

In der Stadt Hainichen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt, ab sofort, eine Stelle als „**Sachbearbeiter Projektbetreuung Breitbandausbau (m/w/d)**“ – befristet für die Dauer von 2 Jahren (Projektlaufzeit) mit wöchentlich 30 Stunden – zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt entsprechend Ihrer vorliegenden Qualifikation in der Entgeltgruppe 9c – 10 TVöD-VKA.

Welche Aufgaben erwarten Sie?

- Koordinierung der Abrechnung und Rechnungslegung der Baufirmen mit den Fördermittelgebern
- Regelmäßige Kontakte mit den Bürgern bzw. Unternehmen und Institutionen, die Breitbandanschlüsse im Rahmen des Projektes erhalten
- Dokumentation des Baufortschrittes für die zu stellenden Auszahlungsanträge bzw. Verwendungsnachweise gegenüber den Förderbehörden Teilnahme an den regelmäßigen Beratungen und Telefon- bzw. Videokonferenzen mit Fördermittelbehörden, Sächsischen Ministerium für Wirtschaft und Arbeit, Planungsbüros, Vodafone und weiteren Beteiligten
- Bürgersprechzeit mindestens 2 x pro Woche
- Nacharbeiten und Beseitigung festgestellter Mängel

Was sind unsere Anforderungen an Sie?

- Staatlich geprüfte/r Techniker in Fachrichtung Bautechnik (Schwerpunkt Tiefbau) oder abgeschlossenes Studium für Bauingenieurwesen

Im Rahmen Ihrer Tätigkeit werden erwartet:

- Verantwortungsbereitschaft/-bewusstsein
- Kenntnis bei der Abrechnung von Fördermitteln
- Führerschein vorhanden
- Umfassende IT-Kenntnisse

Was bieten wir Ihnen?

- Ein vielseitiges und interessantes Aufgabengebiet
- Eine Ihrer Qualifikation entsprechende Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst und den sonstigen öffentlichen Sozialleistungen (z.B. Zusatzversicherungen)
- Zahlreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über eine aussagefähige Bewerbung bis zum 25.09.2023 schriftlich an die:

Stadtverwaltung Hainichen
Personalverwaltung
Markt 1
09661 Hainichen

oder per E-Mail an: claudia.buettner@hainichen.de

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung folgende Unterlagen bei:

- ein aussagekräftiges Anschreiben einschließlich Lebenslauf,
- Zeugnis/Urkunde des Berufsabschlusses,
- Relevante Arbeitszeugnisse und
- Qualifikationsnachweise

Bitte beachten Sie: Es können nur Anhänge im PDF-Format bearbeitet werden.

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Claudia Büttner, Telefon: 037207 60135, zur Verfügung.

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet.

Hainichen, den 28.08.2023



Dieter Greysinger
Oberbürgermeister

Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages. Kosten, die Ihnen im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Hinweise zum Datenschutz: Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre persönlichen Daten zweckgebunden für dieses Bewerbungsverfahren gespeichert und verarbeitet werden. Eine Weitergabe dieser Daten erfolgt nur an Personen, welche in das Bewerbungsverfahren eingebunden sind (z.B. Personalrat, Stadtrat). Die Löschung dieser Daten erfolgt grundsätzlich drei Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens, sofern keine gesetzlichen Bestimmungen dem entgegenstehen, die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist oder Sie einer längeren Speicherung ausdrücklich zugestimmt haben. Ihre Daten werden von der Stadt Hainichen in Erfüllung Ihrer Aufgaben gemäß den geltenden Bestimmungen zum Datenschutz verarbeitet. Weitere Informationen über die Verarbeitung der Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung der Daten finden Sie unter www.hainichen.de

Stellenausschreibung – Mitarbeiter/in im Sachbereich Gebäudemanagement

Die Stadt Hainichen hat zum frühestmöglichen Zeitpunkt, ab sofort eine Stelle als Mitarbeiter/in im Sachbereich Gebäudemanagement - mit 19,5 Wochenstunden - zu besetzen.

Die Einstellung erfolgt projektbezogen und ist vorerst auf die Dauer von 36 Monaten befristet. Die Vergütung erfolgt entsprechend Ihrer vorliegenden Qualifikationen in der Entgeltgruppe 6 TVöD-VKA.

Das Arbeitsgebiet umfasst u.a. folgende Aufgabengebiete:

- Allgemeine Bürotätigkeiten in der Gebäude-Immobilienunterhaltung
- Monatliche Erfassung der aktuellen Verbrauchsdaten
- Datenerfassung und -pflege in entsprechender Software
- Betriebskostenabrechnung einzelner städtischer Gebäude inkl. interne Betriebskostenumlagen
- Regelmäßige Beauftragung „Prüfung der ortsveränderlichen Geräte
- Regelmäßige Beauftragung „Prüfung Feuerlöscher“
- Koordination und Kontrolle Reinigung / Grünlandpflege / Winterdienst
- Intervallkontrolle Wartungsverträge
- Rechnungsprüfung und -bearbeitung

Was sind unsere Anforderungen an Sie?

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Immobilienkaufmann/ Immobilienkauffrau oder ein vergleichbarer Abschluss
- Selbständige und ergebnisorientierte Arbeitsweise sowie ein gutes Urteilsvermögen
- Teamfähigkeit, Flexibilität und Zuverlässigkeit

Von Vorteil sind:

- Kenntnisse im o.g. Aufgabengebiet sowie kaufmännische/ betriebswirtschaftliche Kenntnisse
- gute EDV-Kenntnisse der gängigen Office-Anwendungen

Was bieten wir Ihnen?

- Ein vielseitiges und interessantes Aufgabengebiet
- Eine Ihrer Qualifikation entsprechende Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst und den sonstigen öffentlichen Sozialleistungen (z.B. Zusatzversicherungen)
- Zahlreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre vollständige Bewerbung bis zum 22.09.2023 schriftlich an die:

Stadtverwaltung Hainichen
Personalverwaltung
Markt 1, 09661 Hainichen

oder per E-Mail claudia.buettner@hainichen.de

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung folgende Unterlagen bei:

- ein aussagekräftiges Anschreiben einschließlich Lebenslauf,
- Zeugnis/Urkunde des Berufsabschlusses,
- Relevante Arbeitszeugnisse und
- Qualifikationsnachweise

Bitte beachten Sie: Es können nur Anhänge im PDF-Format bearbeitet werden.

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Claudia Büttner, Telefon: 037207 60135, zur Verfügung.

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet.

Hainichen, den 28.08.2023



Dieter Greysinger
Oberbürgermeister

Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages. Kosten, die Ihnen im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Hinweise zum Datenschutz: Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre persönlichen Daten zweckgebunden für dieses Bewerbungsverfahren gespeichert und verarbeitet werden. Eine Weitergabe dieser Daten erfolgt nur an Personen, welche in das Bewerbungsverfahren eingebunden sind (z.B. Personalrat, Stadtrat). Die Löschung dieser Daten erfolgt grundsätzlich drei Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens, sofern keine gesetzlichen Bestimmungen dem entgegenstehen, die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist oder Sie einer längeren Speicherung ausdrücklich zugestimmt haben. Ihre Daten werden von der Stadt Hainichen in Erfüllung Ihrer Aufgaben gemäß den geltenden Bestimmungen zum Datenschutz verarbeitet. Weitere Informationen über die Verarbeitung der Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung der Daten finden Sie unter www.hainichen.de

● NICHTAMTLICHER TEIL

AUSSTELLUNGEN/VERANSTALTUNGEN

● Ausstellungen des Gellert-Museums

»Belustigungen des Verstandes und des Witzes«. Leben und Wirken von Christian Fürchtegott Gellert (1715–1769) und die Geschichte der Fabel seit der Antike.

2. Juli bis 22. Oktober 2023

»durchlaucht«. Fabeln von und nach Christian Fürchtegott Gellert. Projekt von Studierenden und Lehrenden der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig und Studierenden des Deutschen Literaturinstitutes Leipzig.

bis 15. Oktober 2023

»duarte – open view«. Frances und Everett Duarte stellen aktuelle Arbeiten im Projektraum aus.

bis 12. November 2023 Galerie an der Gellertstraße

»Fantasia« oder »Nonsens«? Beides! Zu sehen ist eine Auswahl von Bildern, die 2021/22 im Kunstunterricht von Dagmar Martin an der Grundschule „Eduard Feldner“ und von Barbara Dietrich in den Klassen 5 des Martin-Luther-Gymnasiums Frankenberg, teils von Hainichener Kindern, entstanden sind.

ÖFFNUNGS- UND SPRECHZEITEN

● Stadtverwaltung Hainichen

Markt 1, 09661 Hainichen
Tel.: 037207 60-170, Fax: 037207 60-112
Bereitschaftsdienst: 0174-6599565

Bürgerbüro

Montag, Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr
1. Samstag 09.00 bis 11.00 Uhr

Fachabteilungen und Ausstellung: „Der rastlose Geist – Friedrich Gottlob Keller“:

Montag, Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr

● Stadtbibliothek

Bibliothek im Herfurthschen Haus
Markt 9, 09661 Hainichen
Tel. 037207 53076, bibliothek@hainichen.de
www.hainichen.bbopac.de
www.onleihe.de/bibo-on

Montag geschlossen
Dienstag 10.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 10.00 bis 14.00 Uhr
Samstag 09.00 bis 11.00 Uhr

● Gellert-Museum

Oederaner Straße 10, 09661 Hainichen
Tel.: 037207 2498, Fax: 037207 65450
www.gellert-museum.de
info@gellert-museum.de
News: www.museen-mittelsachsen.de

Die Einrichtung wird durch den Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen institutionell gefördert, mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Sonntag bis Donnerstag 13 bis 17 Uhr und mit Terminvereinbarung.

Schul- und Freizeitprogramme:
www.gellert-museum.de
> Museumspädagogik

● Gästeamt

Dienstag 9.30 bis 12.00 Uhr
und 12:30 bis 17.00 Uhr
Mittwoch bis Freitag 9.30 bis 15.00 Uhr
Samstag 8.00 bis 12.00 Uhr
Sonntag/Montag geschlossen
Tel.: 037207 656209
info@gaesteamt-hainichen.de

● Lehrschwimmhalle

Mittwoch 18.30 bis 21.30 Uhr
Samstag 14.00 bis 16.00 Uhr
Sonntag 14.00 bis 16.00 Uhr

Privat oder gewerblich können Sie die Lehrschwimmhalle nutzen. Anmeldungen bitte bei Frau Geisler (Tel: 037207 60-167; E-Mail: Evelyn.Geisler@Hainichen.de)

● Freibad

schließt am 10.09.2023

Montag bis Sonntag 10 bis 20 Uhr (witterungsbedingt)
Sie erreichen die Schwimmmeister des Freibades unter 037207 2377.

Eintritt: Erwachsene 3,50 €, Ermäßigte 2,00 €
Zu weiteren Tarifen erhalten Sie an der Kasse des Freibades Auskunft.

● Camera obscura

Montag/Dienstag geschlossen
Mittwoch bis Freitag 13.00 bis 16.00 Uhr
Samstag/Sonntag 11.00 bis 16.00 Uhr
Führungen außerhalb der Öffnungszeiten sind nur im Ausnahmefall nach Anmeldung möglich unter 0151/16259220 oder evelyn.geisler@hainichen.de

● Tuchmacherhaus

montags von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet Fragen und Terminvereinbarungen bitte telefonisch unter 037207/88855 (auch AB) und per E-Mail an tuchmacherhc@t-online.de möglich.

BEREITSCHAFTSDIENSTE

● Notrufe

| | |
|--------------------------------|---------|
| Polizei | 110 |
| Feuerwehr | 112 |
| DRK-Rettungsdienst | 112 |
| Ärztlicher Notdienst | 112 |
| Kassenärztlicher Notfalldienst | 116 117 |

● Zahnärzte

Mittweida und Hainichen sind ein Notdienstkreis. Die eingeteilte Praxis ist für beide Orte zuständig. 9.00 Uhr - 11.00 Uhr

09.09.2023-10.09.2023

Praxis Ines Kumpf
August-Bebel-Straße 6, 09669 Frankenberg
Tel.: 037206 2314

16.09.2023

Praxis Dr. Carolina Urban
Robert-Koch-Straße 6, 09648 Kriebstein
Tel.: 034327 92259

17.09.2023

Praxis Claudia Böhm
Hauptstraße 20a, 09661 Rossau
Tel.: 03727 91808

● Apotheken

09.09.23 Löwen-Apotheke, Frankenberg
10.09.23 Rosen-Apotheke, Hainichen
11.09.23 Merkur-Apotheke, Mittweida
12.09.23 Luther-Apotheke, Hainichen
13.09.23 Rosenapotheke, Mittweida
14.09.23 Katharinen-Apo., Frankenberg
15.09.23 Sonnen-Apotheke, Mittweida
16.09.23 Apo. am Bahnhof, Hainichen
17.09.23 Stadt- und Löwenapotheke, Mittweida
18.09.23 Katharinen-Apo., Frankenberg
19.09.23 Ratsapotheke, Mittweida
20.09.23 Löwen-Apotheke, Frankenberg
21.09.23 Löwen-Apotheke, Frankenberg
22.09.23 Rosen-Apotheke, Hainichen

● Störungsrufnummern (kostenfrei)

Montag bis Sonntag: 0.00 bis 24.00 Uhr

| | |
|----------------------|-------------------|
| MITNETZ STROM | ITNETZ GAS |
| 0800 2 30 50 70 | 0800 1111 489 20 |



● Veranstaltungen des Gellert-Museums

Bitte voranmelden unter 037207-2498 oder info@gellert-museum.de
Kurse und buchbare Programme unter www.gellert-museum.de > Museumspädagogik

Sonntag, 10. September 2023, 17 bis ca. 18.40 Uhr Treff: Friedhof, Oederaner Straße

»Vielfalt und Modernität – engros ...« Tapetenproduktion in Hainichen. Besuch der Grabstelle Anderlik, Musterbesichtigung im Parkschlösschen, gemeinsamer Gang oder individuelle Fahrt zum ehemaligen Fabrikgelände der Tapetenfabrik EUROPA an der Gottlob-Keller-Straße.

Eintritt: frei.

Sonntag, 24. September 2023, 14 bis 16 Uhr Workshop

»Farbenfroh«. Offener Zeichenworkshop mit Frances Duarte für alle ab 4 Jahren. Eintritt: regulär.

Hinweis: Das Ferienprogramm erscheint in der kommenden Ausgabe

Sonntag, 22. Oktober 2023, 17 Uhr Sonderführung

»durchlaucht«. Abschlussrundgang durch die Sonderausstellung. Eintritt: regulär.

● Webschule, Albertstraße 1

SCHAUFENSTER HEIMATMUSEUM HAINICHEN ■ Terminvereinbarung für »handfeste, objektive« Einblicke in die regionalgeschichtlichen Sammlungsbestände im Gellert-Museum Hainichen.

HERBSTKONZERT



JUGENDBLASORCHESTER KLEIN-ERZGEBIRGE OEDERAN E. V.

16. September 2023, 19.30 Uhr (Einlass ab 19.00 Uhr), SAAL GOLDENER LÖWE MARKT 2, 09661 HAINICHEN

- EINTRITT 15,00 EURO -

Tickets erhältlich im Gästeamt, Markt 9, 09661 Hainichen und an der Abendkasse.

Anzeige(n)

AUS UNSERER SCHULE

10-jähriges Jubiläum der Namensgebung „Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule“

Mit einer Festwoche begingen Schüler und Lehrer das 10-jährige Namensjubiläum der Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule. Gefüllt war diese Woche mit vielen verschiedenen Projekten, wie z. B. der Eseltour, bei welcher die Klasse 10a den neuen Fünftklässlern die Sehenswürdigkeiten unserer Stadt näherbrachte. Auch die sechsten Klassen beschäftigten sich mit Friedrich Gottlob Keller. Sie schrieben und gestalteten ihr erstes eigenes Buch. Die siebten Klassen besuchten in dieser Woche die Camera obscura und wurden kreativ beim Bau eines Kaleidoskops, Periskops oder einer Lochkamera. Um die Verschönerung unserer Stadt kümmerten sich die achten Klassen. Sie sorgten im Hainichener Park sowie rund um den Markt für Ordnung und Sauberkeit. Ebenso kreierte einige Schüler fantasievoll Kleidung aus Papier. Die neun-



ten Klassen reinigten den Hof und strichen die Bänke. Außerdem gestalteten sie ihn mit Hüpfkästchen und weiteren Spielfeldern.

Am letzten Tag unserer Festwoche stellten sich viele Vereine aus Hainichen und Umgebung vor. Unterstützt wurden sie dabei durch ihre aktiven Mitglieder unserer Schule. Auch Firmen nutzten die Möglichkeit, sich im Schulgelände zu präsentieren.

Viele Eindrücke der Festwoche fing unser Fototeam der Klasse 10 ein. Unter anderem waren sie mit Schülern der achten und neunten Klasse im Goldenen Löwen bei der Sportlervorstellung der deutschen Leichtathletin Corinna Schwab. Neben einigen weiteren sportlichen Höhepunkten fand auch ein Polizeitest statt, bei dem jeder Teilnehmer seine Fähigkeiten unter Beweis stellen konnte.

Am Donnerstag öffnete nachmittags die Schule ihre Türen für ehemalige Schüler und Neugierige. Abschließend fand am Abend eine Festveranstaltung im Goldenen Löwen statt. Für die musikalische Unterhaltung sorgte unsere Schulband. Frau Weinhold, unsere Schulleiterin, und der Oberbürgermeister Herr Greysinger hielten eine Festrede. Lea und Jolien bedankten sich stellvertretend für alle Schüler bei unseren Lehrern. Sascha trug das Gedicht "Ich habe gehört, ihr wollt nichts

lernen..." von Bertold Brecht vor. Einige Schülerinnen der Klasse 6c und Emma aus Klasse 10 unterhielten die Gäste mit einer Tanzeinlage. Unter der Leitung von Frau Reichert gab es dann eine Modenschau zum Thema "Mode aus Papier". Durch Eigeninitiative der zehnten Klassen war den ganzen Tag für Speisen und Getränke gesorgt.

Ein großer Dank geht auch an alle Firmen und Vereine, die uns mit Sach- und Geldspenden unterstützten und damit zum Gelingen der Festwoche beitrugen.

Es war eine abwechslungsreiche Woche rund um Friedrich Gottlob Keller und seine Geschichte.

Celine Wilhelm und Nathalie Schumann

Fotos: Fototeam, René Seifert



VEREINE/VERBÄNDE



STADTELTERNRAT
HAINICHEN

lädt ein zum

WeltKinderTag

am **20.09.2023**

ins **Sportforum / Pflaumenallee**
von **15:00 - 17:00 Uhr**

viele Hainichener Vereine und weitere Institutionen bieten ein buntes Mit-Mach-Programm an...

Mit dabei sind:

- **ATV 1848 Hainichen e.V.**
- **Hainichener FV Blau-Gelb 1946 e.V.**
- **SV Motor Hainichen 1949 e.V.**
- **Freiwillige Feuerwehr**
- **DRK und DLRG mit Wasserwacht**
- **und weitere...**



Eis-Angebot von
Klatt-Eis-Eismanufaktur
Getränke-Ausschank



Ihr habt Lust auf Bewegung, wollt an Geräten turnen, euer Körpergefühl verbessern und Beweglichkeit sowie Kraft trainieren? Dann kommt zum **ATV 1848 Hainichen e.V.** und ihr könnt all das mit einer Menge Spaß verbinden.



Unsere Trainingszeiten:

| | | |
|-----|---------------------|-----------------------------|
| Di: | 16.00 bis 17.00 Uhr | (Groß-)Eltern- & Kindturnen |
| | 17.00 bis 18.00 Uhr | Turnen Vorschulkinder |
| | 17.00 bis 19.00 Uhr | Gerätturnen Kinder & Jugend |
| | 19.00 bis 20.00 Uhr | Gymnastik Frauen |
| Mi: | 19.30 bis 20.30 Uhr | Aerobic / Popgymnastik |
| Do: | 20.00 bis 23.00 Uhr | Gerätturnen Männer |
| Fr: | 17.00 bis 19.00 Uhr | Allgemeine Turngruppe |
| | 17.00 bis 19.00 Uhr | Gerätturnen Kinder & Jugend |

In der Turnhalle an der Pflaumenallee.

175 Jahre



Festwoche vom 16. bis 23.09.2023

Programm

Samstag, 16.09.2023

15.00 Uhr

Schauturnen in der Turnhalle Pflaumenallee, Hainichen.

Sonntag, 17.09.2023

10.00 bis 14.00 Uhr

Frühschoppen im Festzelt an der Turnhalle Pflaumenallee, Hainichen. Freut euch auf die Oederaner Blasmusik, Schwein am Spieß, einen Spaßwettkampf, musikalische Unterhaltung und jede Menge Spaß für Kinder.

Montag bis Freitag 18. - 22.09.2023

Freies Training aller Gruppen des ATV. Schaut vorbei und macht einfach mit.

| | | |
|-----|---------------------|-----------------------------|
| Di: | 16.00 bis 17.00 Uhr | (Groß-)Eltern- & Kindturnen |
| | 17.00 bis 18.00 Uhr | Turnen Vorschulkinder |
| | 17.00 bis 19.00 Uhr | Gerätturnen Kinder & Jugend |
| | 19.00 bis 20.00 Uhr | Gymnastik Frauen |
| Mi: | 19.30 bis 20.30 Uhr | Aerobic / Popgymnastik |
| Do: | 20.00 bis 23.00 Uhr | Gerätturnen Männer |
| Fr: | 17.00 bis 19.00 Uhr | Allgemeine Turngruppe |
| | 17.00 bis 19.00 Uhr | Gerätturnen Kinder & Jugend |

Samstag, 23.09.2023

ab 18.00 Uhr Festveranstaltung des ATV 1848 Hainichen – Nur für geladene Gäste.

Mehr Infos auch auf unserer Website, Facebook oder Instagram

www.atv1848-hainichen.de





Abteilung Leichtathletik

Hey Du da, ja Du – schnüre Deine Laufschuhe!
Der SV Motor Hainichen bietet ab sofort ein erstes Angebot für Leichtathleten. Los geht es mit Laufsport.

Was?
 Ein Training am Montag, für Ausdauer, Geschicklichkeit, Technik und viele Tipps rund ums Laufen. Mitmachen können alle Laufbegeisterten ab 8 Jahren. ☺

Am Donnerstag ein leichtes Lauftraining. Es geht raus in die Natur.

Wo?
 Sportforum Hainichen Pflaumenallee

Wann?
 Jeden Montag (außer Feiertage)
 17:30 bis 19:00 Uhr
 Jeden Donnerstag (außer Feiertage)
 17:30 bis 19:00 Uhr



Übungsleiterin: Katrin Beier
 k.beier@sv-motor-hainichen.de
 +49 179 1088967



Los geht's!

Verband der Kleingärtner Hainichen e.V. Wir haben freie Gärten in folgenden Anlagen:

- | | |
|-------------------------|-------------------------|
| Bergfrieden | Nossener Straße |
| Heimaterde | Ziegelstraße |
| Heiterer Blick I und II | Am Bad |
| TMS | Thomas-Müntzer-Siedlung |
| Sonnenschein | Steinweg/Berthelsdorf |
| Sommerfrische | Frankenberger Straße |

Ihr Ansprechpartner: Frau Karin Rommel-Erler, Telefon: 0176 - 7121 2006
 Der Vorstand

Einladung zur Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Hainichen

Zur Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Hainichen am 25.09.2023 um 19:00 Uhr im Speiseraum der Agrargenossenschaft Hainichen Pappendorf, Oederaner Straße 27 in 09661 Hainichen werden alle Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk Hainichen (Gemarkung Berthelsdorf, Hainichen, Ottendorf, Crumbach) auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung durch den Jagdvorsteher
2. Jahresbricht und Kassenbricht des Vorstandes
3. Bericht der Rechnungsprüfer und Beschluss zur Entlastung des Vorstandes und Kassenführung
4. Wahl der Rechnungsprüfer für das Jagdjahr 2023/2024
5. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages aus den Jagdjahren 2018/2019, 2019/2020, 2020/2021, 2021/2022, 2022/2023
6. Wahl des Jagdvorstandes
7. Bericht der Jagdpächter
8. Beschluss zur Dringlichkeitsentscheidung des Jagdvorstandes zur Veränderung und Verlängerung des Jagdpachtvertrages für den Jagdbogen Hainichen/Ottendorf vom 31.03.2020
9. Beschluss zur Zustimmung der Dringlichkeitsentscheidung des Notvorstandes zur Verlängerung des Jagdpachtvertrages für den Jagdbogen Hainichen/Ottendorf vom 16.05.2023
10. Beschluss zur Verlängerung und Änderung des Jagdpachtvertrages für den Jagdbogen Hainichen / Ottendorf
11. Beschluss zur Verlängerung und Änderung des Jagdpachtvertrages für den Jagdbogen Hainichen / Berthelsdorf
12. Verschiedenes / Informationen und Anfragen
13. Schlusswort

Dieter Greysinger, Oberbürgermeister und
 Notvorstand der Jagdgenossenschaft Hainichen

Anzeige(n)




| | | |
|----|-------------------|----------------------------------|
| Mo | 14:00 ~ 15:00 Uhr | Seniorenfit |
| | 16:00 ~ 17:00 Uhr | Kindersport 1..10 Jahre |
| | 16:00 ~ 17:00 Uhr | Inline Skating Kinder und Jugend |
| | 17:00 ~ 18:00 Uhr | Einrad |
| | 19:00 ~ 20:00 Uhr | Body Workout |
| Di | 16:30 ~ 18:00 Uhr | Tennis d. Damen |
| | 20:00 ~ 21:00 Uhr | Intensives Body Workout |
| Mi | 16:00 ~ 19:00 Uhr | Tennis d. Herren |
| | 18:00 ~ 20:00 Uhr | Badminton Kinder & Jugend |
| | 20:00 ~ 21:30 Uhr | Badminton |
| Do | 15:30 ~ 16:30 Uhr | Schach Kinder & Jugend |
| | 19:00 ~ 21:00 Uhr | Tischtennis |
| | 19:00 ~ 21:00 Uhr | Funktional- & Faszientraining |
| Fr | 19:00 ~ 21:00 Uhr | Radball |
| | 19:30 ~ 22:00 Uhr | Schach |
| Sa | 09:30 ~ 11:30 Uhr | Tischtennis Kinder & Jugend |

Sport ist im Verein am schönsten! Mach mit und halte deinen Körper und deine Seele fit! Unser breites Sportangebot hat für jeden etwas zu bieten. Wir warten auf euch!

www.sv-motor-hainichen.de

Erfolgreiche Teilnahme der Rassekaninchenzüchter des Vereins S 205 Hainichen an der Landesjungtierschau in Tautenhain

Am 5. und 6. August fand in Tautenhain bei Bad Lausick die 29. Landesjungtierschau des Landesverbandes Sächsischer Rassekaninchenzüchter statt.

Das ist auf Landesebene der erste große Höhepunkt der Ausstellungssaison des Zuchtjahres 2023.

353 Züchterinnen und Züchter aus 7 Landesverbänden stellten 1928 Kaninchen den Preisrichtern zur Bewertung vor.

Ausrichter dieses Events waren der Kaninchenzüchterverein S 785 Tautenhain und der Kreisverband Borna-Geithain. Die Tiere waren in einer großräumigen Halle der Osterlandagrar-GmbH Frohburg untergebracht.

Am Samstag erfolgte die Eröffnung zusammen mit vielen Züchterinnen und Züchtern, die aus Nah und Fern angereist waren.

Es konnten auf dieser hochkarätigen Schau bedeutende Ehrengäste begrüßt werden, wie der Präsident unseres Deutschen Zentralverbandes (ZDRK), Bernd Graf, der Vizepräsident des ZDRK und Vorsitzender des Landesverbandes Sachsen, Jörg Peterseim, der Vorsitzende des Ausrichtervereins S785, Michael Dathe, der Bürgermeister der Stadt Frohburg, Carsten Richter, sowie einer der Geschäftsführer der Osterlandagrar-GmbH Frohburg, Siegfried Runkwitz.

Eine Schau in dieser Größenordnung zu organisieren und durchzuführen erfordert einen wahnsinnig hohen Arbeitsaufwand, deshalb wurde allen Helferinnen und Helfern und den Organisatoren der Landesschau besonders gedankt.



Aus unserem Hainichener Zuchtverein nahmen vier Züchterinnen und Züchter an der Landesjungtierschau mit ihren Zuchtgruppen zu jeweils vier Tieren teil.

Die Zuchtfreundinnen, Ines und Franziska Panitz, als Zuchtgemeinschaft, erhielten für ihre Kaninchen der Rasse Meißner Widder mit der Punktbeurteilung 32/15 einen Ehrenpokal.

Der Zuchtfreund Lutz Wittstock errang mit einer Häsin der Rasse Englische Schecken blau/weiß mit sechs Jungtieren ebenfalls eine Ehrenpokal.

Seine Kaninchen der Rasse Alaska erreichten 32/24 Punkte und erhielten einen Ehrenpokal.

Die Englischen Schecken von Zuchtfreund Wittstock erreichten 32/23 Punkte und wurden in dieser Rasse mit dem Titel „Sächsischer Meister“ ausgezeichnet.

Der Zuchtfreund Dietmar Rudolph stellte zwei Zuchtgruppen der Rasse Russenkaninchen vor. Die erste Zuchtgruppe erreichte mit 32/20 Punkten einen Pokal. Seine zweite Zuchtgruppe konnte mit der hohen Bewertung von 32/25 Punkten den Titel „Sächsischer Meister“ nach Hause bringen.

Im Namen des Zuchtvereins S 205 Hainichen und des Kreisverbandes Mittweida gratulieren wir Ines und Franziska Panitz, Lutz Wittstock und Dietmar Rudolph zu ihren hervorragenden Ergebnissen auf der Sächsischen Landesjungtierschau.

Dietmar Rudolph, Vorsitzender des Kreisverbandes der Rassekaninchenzüchter Mittweida

Demografischer Wandel und Blutspende: DRK möchte noch mehr junge Menschen als Spender*innen gewinnen

Die gesicherte Versorgung von Patientinnen und Patienten mit überlebenswichtigen Blutpräparaten ist nicht selbstverständlich, sondern ein fragiles System, das im Jahresverlauf durch unterschiedlichste Einflüsse bedrohlich ins Wanken geraten kann.

Wie auch andere gesellschaftliche Bereiche steht die Blutspende in Deutschland vor der großen Herausforderung des demografischen Wandels. Auch im Versorgungsgebiet des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost wird sich in den nächsten Jahren bemerkbar machen, dass viele Spender*innen aus der spendestarken Babyboomer-Generation altersbedingt ausscheiden werden. Die Konsequenz: Aus Spendern werden Empfänger, auch dadurch steigt der Bedarf an Blutpräparaten. Dies bedeutet, dass die Solidargemeinschaft dringend mehr Menschen benötigt, die zum ersten Mal Blut spenden und dann sprichwörtlich am Ball bleiben. Jede Generation braucht ihren eigenen, großen Spenderstamm, um das solidarische Versorgungssystem aufrechtzuerhalten.

Ausgehend von einer 5 Tage-Woche, werden in Deutschland täglich ca. 15.000 Blutspendende benötigt, um das Gesundheitssystem mit unverzichtbaren Blutpräparaten sicher versorgen zu können. Die DRK-Blutspendedienste tragen durch ihre Arbeit 75% des benötigten

Aufkommens - allein das DRK muss daher täglich rund 11.000 Menschen zu einer Blutspende motivieren. Ein Wert, den es nach einhelliger Einschätzung von Fachleuten für die Zukunft zu steigern gilt.

Für alle DRK-Blutspendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann. Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter www.blutspende-nordost.de

Wer sich bereits vor einer Blutspende Informationen einholen möchte, kontaktiert ebenfalls die kostenfreie Hotline des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter 0800 11 949 11. Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist außerdem im digitalen Blutspende-Magazin <https://www.blutspende.de/magazin> zu finden.

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt
26.09.2023, 15:00-19:00 Uhr
DRK-Kreisgeschäftsstelle, Feldstraße 6, Hainichen

Anzeigen im Gellertstadt-Bote Hainichen

■ für Gewerbe

■ für Privat

■ per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de ■ Internet:

Telefon: (037208) 876-200

Telefon: (037208) 876-199

www.riedel-verlag.de

Aktuelle Eltern-Kind-Angebote & Kurse



Springtime

spüren, bewegen, lernen

freitags
9:00-11:00

- die individuelle Entwicklung meines Kindes entdecken
- Spür- und Bewegungsimpulse gemeinsam erleben
- für Eltern mit ihren Kindern zwischen 6 - 30 Monaten

Hilde van Mark (Ergotherapeutin)
Info & Anmeldung: 0176 56752195



Kleine Entdecker

Kursbeginn: 6.10.2023
jeweils 8 Termine

freitags
11:00-12:00
0 - 6 Monate

freitags
9:15-10:15
7 - 12 Monate

- NEU: Dein Bindungsstärkender Babykurs durchs erste Lebensjahr.
- für Eltern mit ihren Kindern zwischen 0 - 12 Monaten.



Carina Lotzmann (Familien-
Kinderkrankenschwester,
Qualifizierte Eltern-Kind-
Kursleitung)
Info & Anmeldung:
0176 16628804

Workshop Tragetuch binden

kostenlos

Samstag
16.09.2023
9:30 - 11:30 Uhr

Familie auf Kurs



Kurse für Eltern
mit Babys & Kindern

Werkstatt Familie

Werkstatt Familie - Berthelsdorfer Str. 7
09661 Hainichen / Träger: JMEM Hainichen e.V.

Kinder Kleider Börse

Samstag, 23.09.23
von 9.00 - 12.00 Uhr

Im Erdgeschoss des
Kindergartens Springbrunnen
Berthelsdorfer Str. 7
09661 Hainichen

Zum Verkauf werden aufgenommen und angeboten:

Umstandsmoden, Spielzeug für drinnen und draußen, gut erhaltene Kinderbekleidung für Herbst und Winter in den Größen 50/56 bis 174, Babyzubehör, wie z.B. Kinderwagen, Autositze, Reisebetten usw.

aktuelle Infos und Infoblatt für Anbieter:
www.springbrunnen-hc.de

Es muss ja nicht immer neu sein...

Wer verkaufen möchte:
Anbieternummern
gibt es telefonisch am 11. und 12.09.
jeweils von 17.30 - 18.30 Uhr unter:

037207 / 65 60 55
0176 / 20 37 17 85



Veranstalter: Kindergarten Springbrunnen e.V.

HKK
Hainichen
21.10.2023

21 Uhr Einlass
7€ Eintritt
ab 16 (mit Muttizettel)

Party

Herzlich Willkommen

10 Jahre „Striegistaler Spatzennest“

Wir feiern am Freitag den
15. September 2023
14:30 – 18:00 Uhr

- Tanzmäuse Pappendorf
- Kaffee, Kuchen & Gegrilltes
- Hüpfburgen
- Kinderschminken
- Kinderdisco
- Ponyreiten uvm.

Besichtigen der Räumlichkeiten in der Kindertagesstätte

Wir freuen uns auf Euch!

Schulstraße 1, 09661 Striegistal / OT Pappendorf

Hainichener Regisseur Rainer Simon zu Gast in Bräunsdorf

Der in Hainichen geborene Rainer Simon gehörte gerade in den Jahren vor der Wende zu den bekanntesten und erfolgreichsten Filmemachern in der damaligen DDR.

Mit „Die Frau und der Fremde“, welcher in der Zeit kurz nach Ende des 1. Weltkriegs spielt, gelang es Rainer Simon im Jahr 1985 sogar bei der Berlinale einen Goldenen Bären zu gewinnen. Eine Ehre, welche bis 1990 keinem anderen DEFA-Regisseur mehr gelungen ist.

Auch wenn Rainer Simon schon lange in Potsdam lebt, Kontakte nach Hainichen bestehen immer noch. Als Zeichen der Wertschätzung unserer Stadt haben wir ein Bild von Rainer Simon an der Fassade des EDEKA-Markts der Generationen verewigt. Bereits Ende April zur Einweihung der Fassade war Rainer Simon in unserer Stadt zu Gast.

In den 90er Jahren war Rainer Simon als Regisseur und Schriftsteller weiterhin aktiv und erfolgreich. Darüber und über viele weitere spannende Kapitel seines Lebens berichtete er am 26.8.2023 bei einem Benefiz-Kino-Abend im ehemaligen Schul- und Bethaus Bräunsdorf.

Gerade zu DDR-Zeiten war der Beruf eines Filmregisseurs sehr spannend und oft nicht leicht. Filme, welche mit viel Aufwand und Kosten gedreht wurden, landeten bisweilen kurz nach ihrer Fertigstellung auf



der Zensurliste der SED und durften nicht mehr gezeigt werden. Bekannte Werke von Rainer Simon, der vor 2 Jahren seinen 80. Geburtstag feiern konnte, sind unter anderem „Wie heiratet man einen König“, „Till Eulenspiegel“, „Jadup und Boel“ und „Die Besteigung des Chimboradzo“. Letzterer Film wurde in Ecuador gedreht, ein Land, zu dem Rainer Simon damals seine große Liebe entdeckte und welches er insgesamt rund 25mal bereiste. Das beeindruckende

Gebäude in Bräunsdorf, gleichzeitig Prototyp eines Schulhauses mit gleichzeitiger Nutzung als Veranstaltungsort von Gottesdiensten in Deutschland im 19. und Anfang des 20. Jahrhundert wird derzeit durch einen sehr engagierten Verein auf Vordermann gebracht. Treibende Kraft hierfür ist der auch in Hainichen bekannte Falk-Uwe Langer, ein „Denkmalschützer mit Herz und Verstand“, welcher dieses für die Bewahrung des Erbes unserer Altvorderen so wichtige Kapitel Zeitgeschichte und Heimatkunde mit viel Engagement unterstützt. Vor einigen Monaten hatte er Rainer Simon nach Frankenberg ins Clubkino eingeladen, wo dieser „Jadup und Boel“ präsentierte.

Dieter Greysinger

SONSTIGES

Grün statt Grau: Von der bewussten Entscheidung für das Landleben

Vielen Familien geht es so wie Familie Feller: Man studiert in der Großstadt und genießt die Vorzüge und Annehmlichkeiten dabei. Alles ist schnell erreichbar, Einkaufen fast rund um die Uhr, viele Kultur- und Freizeitangebote bieten sich. Doch mit dem Gründen einer Familie findet oft ein Umdenken statt. Andreas und Gerlinde Feller erlebten genau das. Sie wohnten bereits einige Jahre gemeinsam in Leipzig, bevor sich Zuwachs ankündigte. Mit der Geburt von Leonore und Esther ändern auch sie ihre Ansichten: „Andreas und ich sind beide auf dem Land groß geworden. Das wollten wir auch unseren Kindern bieten. Wir hatten uns zum Ziel gesetzt, noch vor Schulbeginn unserer ersten Tochter zurück in den ländlichen Raum zu ziehen. Dabei wollten wir etwas Altes mit Charakter sowie Platz für Garten und Tiere“, erinnert sich die junge Mutter.

Die Familie stieß auf die Nestbau-Zentrale und nahm die Unterstützung bei der Suche nach Immobilien, Jobs und Freizeitaktivitäten dankbar an. Im mittelsächsischen Königshain-Wiederau fand sich der geeignete Platz. Ein um 1850 erbauter Hof, in den die Familie bis heute viel Arbeit steckt. Doch im Gegenzug zur teuren Großstadtwohnung sind sie nun Eigentümer eines historischen Gebäudes in Fachwerk- und Lehmbauweise mitten im Grünen. Trotz des hohen Sanierungsbedarfes entschieden sie sich bewusst dafür: „Rückschläge sind mit einem so alten Bauwerk selbstverständlich verbunden. Dafür bietet die Gebäudesubstanz durch die hier verwendeten nachhaltigen Naturbaustoffe ein besonderes Wohnklima“, weiß Andreas Feller.

Die entstandene Mutmach-Geschichte der Familie gibt Einblick in deren Hürden und Lösungswege beim Sanieren und zeigt dafür persönliche Ratschläge des Paares auf: <https://www.nestbaumittelsachsen.de/informationen/mutmach-geschichten.html>

Die Nestbau-Zentrale unterstützt Bauwillige mit der virtuellen Plattform „Ländliches Bauen“. Dort finden sich beispielsweise das „Mittelsächsische Haus“ und die Bau- und Grünfibel mit vielen wertvollen Informationen interaktiv aufbereitet: <https://www.nestbaumittelsachsen.de/laendliches-bauen.html>

Helen Bauer, Koordinatorin Nestbau-Zentrale, Landratsamt Mittelsachsen, Referat Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg

Woche der Demenz in Sachsen vom 16.09. bis 23.09.2023

Demenz – die Welt steht Kopf – Wie muss es sich anfühlen, wenn eine Demenz den Alltag beeinträchtigt? In der Woche der Demenz wird das anschaulich gemacht. Neben einer großen Auftaktveranstaltung am 16. September im Albertinum Dresden und im Metropol in Chemnitz finden in der Woche über 170 Veranstaltungen im gesamten Freistaat Sachsen statt. Vielfältige Angebote gibt es auch in Mittelsachsen, die am 18.09.2023 in Mittweida von einer Auftaktveranstaltung begleitet werden. In vielen Orten des Landkreises öffnen Begegnungs- und Beratungsstätten ihre Türen und bieten die Möglichkeit einmal „hinter die Kulissen“ zu schauen, in demenzspezifische Angebote reinzuschnuppern und ins Gespräch zu kommen. Neben Filmvorführungen, Lachyoga und Kochprojekten für Menschen mit Demenz und deren Angehörige gibt es unter anderem auch Vorträge über Aromapflege, Selbsthilfeinitiativen, Biografiearbeit, Umgang mit Demenz, Vorsorge und vieles mehr. Ergänzend zu den vielfältigen Präsenzveranstaltungen werden auch in diesem Jahr interessante Online-Angebote durchgeführt. So kann man zum Beispiel am Freitag, dem 22. September offiziell zum „Demenz Partner“ werden, in dem man von 13:00 Uhr bis 14:30 Uhr am kostenlosen Online-Kurs der Landesinitiative Demenz Sachsen e. V. Alzheimer Gesellschaft (LID) teilnimmt. In der Hochschule Mittweida kann der „Demenz Partner“-Kurs bereits am 18.09.2023 als Präsenzangebot besucht werden. Weitere Informationen zur Woche der Demenz sowie alle Angebote in Sachsen finden Sie auf der Internetseite der Landesinitiative Demenz Sachsen e. V. Alzheimer Gesellschaft

(www.landesinitiative-demenz.de/woche-der-demenz) sowie auf der Homepage des Pflegenetzes Mittelsachsen (www.landkreis-mittelsachsen.de/pflegenetz).

Landesinitiative Demenz Sachsen e. V. Alzheimer Gesellschaft, Antonstraße 39, 01097 Dresden, E-Mail: info@landesinitiative-demenz.de, www.landesinitiative-demenz.de, Telefon: 0351 81085122
Landratsamt Mittelsachsen, Abteilung Soziales/Pflegekoordination Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg, E-Mail: pflegenetz@landkreis-mittelsachsen.de, www.landkreis-mittelsachsen.de/pflegenetz, Telefon: 03731 799-6356



Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Hainichen, Bockendorf, Langenstriegis

Pfarrbüro Hainichen: Gellertplatz 5, Tel. 2470, Fax 655960
E-Mail: kg.hainichen@evlks.de, www.hainichen-trinitatis.de
Öffnungszeiten
Dienstag 9-12 Uhr und 14-18 Uhr, Donnerstag 9-12 Uhr
Friedhof 09661 Hainichen Oederaner Str. 23,
Tel. 2615, Fax. 999631
Sprechzeit: Dienstag 16-18 Uhr
Pfarrer Friedrich Scherzer, 09661 Hainichen, Gellertplatz 5,
Tel. 651272

Sonntag, 10. September (14. So n. Trinitatis)

09.00 Uhr Gottesdienst in Bockendorf, Pfr. Scherzer
10.30 Uhr Gottesdienst in Hainichen, Pfr. Scherzer
14.30 Uhr Hainichen. Feiert. Jesus – im Gellerthaus/Pfarrhof
Begegnungen, Musik, Impulse, Gebet, Kaffee und Kuchen

Sonntag, 17. September (15. So n. Trinitatis)

10.00 Uhr Familienkirche in Hainichen, mit Kirchenkaffee

Sonntag, 24. September (16. So n. Trinitatis)

09.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest in Langenstriegis,
Pfr. Scherzer
10.30 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest in Hainichen,
Pfr. Scherzer

KIRCHENNACHRICHTEN

Katholische Gemeinde St. Konrad

Sonntag, den 10. September 2023

08.30 Uhr Heilige Messe

Dienstag, den 12. September 2023

08.30 Uhr Rosenkranzgebet

09.00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, den 14. September 2023

17.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, den 17. September 2023

10.00 Uhr Heilige Messe zum Kirchweihfest

Dienstag, 19. September 2023

08.30 Uhr Rosenkranzgebet

09.00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, den 21. September 2023

14.00 Uhr Heilige Messe anschließend Rentnernachmittag

Sonntag, den 24. September 2023

08.30 Uhr Heilige Messe



- Jugendabend: Treff Vereinbarung
- kurzfristige Änderungen und weitere Informationen entnehmen
Sie bitte dem Schaukasten an der Kirche oder auch unter:
<http://www.kath-kirche-hainichen.de>

**Rückfragen und Auskunft erteilt Herr Hohmann unter der
Tel.-Nummer: 037207/51128**

Landeskirchliche Gemeinschaft Hainichen

Mittweidaer Straße 49 – 09661 Hainichen
Kontakt: Wolfgang Müller – Tel.: 037207 – 2981
Internet: <https://lkg-hainichen.de/>

Gemeinschaftsstunde Sonntag 17:00 Uhr

24.09.2023

Bibelgesprächsstunde Dienstag 19:00 Uhr

12.09.2023

Nachmittagstreff Mittwoch 15:00 Uhr

20.09.2023

Hauskreis Donnerstag 19:30 Uhr

14.09.2023 / 28.09.2023

Anzeige(n)